

Studierende (<https://studierende.bllv.de/>) Junger BLLV (<https://junger.bllv.de/>)

Pensionisten (<https://www.bllv.de/60-und-mehr.60undmehr0.0.html>)

 (<https://www.facebook.com/studierende.bllv/>)

 (<https://www.instagram.com/lehramt.studieren.im.bllv/>)

THEMEN (<https://www.bllv.de/themen>)

PROFESSIONELL UND ERFOLGREICH UNTERRICHTEN

- Einführung in die Kinder- und Jugendmedien
- Auffälliges Verhalten in der Schule
- Einfach stark unterrichten
- Entwicklung im Schulalter
- Die ultimativen Don'ts für Lehrerinnen und Lehrer
- Erfolgreich unterrichten kompakt - Ein Handbuch für angehende Lehrkräfte
- Kernbotschaften und Handlungsempfehlungen aus John Hatties "Visible Learning"
- Die tägliche Unterrichtsvorbereitung für die Grundschule
- Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht

Einführung in die Kinder- und Jugendmedien



Stefanie Jakobi / Tobias Kurwinkel / Michael Ritter / Philipp Schmerheim
/ Franziska Thiel (Hg.)

Einführung in die Kinder- und Jugendmedien

Bd. 2: Didaktik

Narr Francke Attempto Verlag, utb. 2025, kartoniert, 300 S., 4 Tab., 28
farb. Abb. ISBN: 9783825264147, 29 €

In den siebziger und achtziger Jahren war Karl Ernst Maiers Buch zur Jugendliteratur das Standardwerk in der Lehrerfortbildung. Seitdem fanden immer mehr Medien Eingang in den Kosmos unserer Kinder und Jugendlichen. Somit verstand/versteht es sich von selbst, dass

weitere Werke zur Erforschung des Medienkonsums entstehen mussten. Also nimmt sich auch das vorliegende Buch (das zweite einer dreibändigen Ausgabe) einem weiten Spektrum der Kinder- und Jugendmedien an. Nach dem Eingangskapitel Kinder- und Jugendmediendidaktik folgen 14 Blöcke der Medienbereiche Erstleseliteratur, Kleine Formen, Kinderroman, Jugendroman, Kinderlyrik, Jugendllyrik, Hörspiel und Hörbuch, Bilderbuch, Comic und Graphic Novel, Kinder- und Jugendfilm, Netzkultur, Kinder- und Jugendtheater, Narrative Computerspiele, und Apps, sowie Märchen. Bei Letzterem stellt sich die Frage, warum hier mit dem Märchen eine spezielle Textsorte aufgenommen wurde. Mit dem gleichen Recht hätten dann auch u.a. Sagen und Fabeln Eingang finden können. Aber das nur nebenbei; das tut der Qualität des Buches keinen Abbruch, denn es ist hochinteressant, sehr gut zu lesen (weil sehr gut im Layout, versehen mit Randstichwörtern und Erklärungskästen) und bietet grundlegende, aufklärende, kritisch hinterfragende Einzelbeiträge kompetenter Autoren. So wird aus der Veröffentlichung ein Hand- und Studienbuch.

Am Beispiel der Kleinen Formen sei das Muster des immer gleichen Aufbaus der einzelnen Kapitel im Folgenden aufgezeigt:

Was macht die Kleinen Formen zu einem interessanten Gegenstand für den Deutschunterricht?

Was ist bei der Auswahl zu bedenken?

Welche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet der Umgang mit Kleinen Formen?

Was kann dabei gelernt werden?

Wie kann die Auseinandersetzung mit Kleinen Formen gestaltet werden?

Die beiden letzten Kategorien Primärmedien und Sekundärliteratur sind überaus hilfreich zur Orientierung und Weiterarbeit.

Insgesamt geben die Autor*innen passgenaue Analysen ab, die sich hervorragend für die Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsgestaltung nutzen lassen und der Lehrkraft Mittel für einen motivationsstarken, Freude und Erfolg versprechenden Unterricht an die Hand geben. Jedes Kapitel kann dazu separat gelesen werden.

Fazit: Ein Lehrwerk, dem eine weite Verbreitung zu wünschen ist, und das seinen Platz in jeder Studien- und Lehrerbibliothek haben sollte (ja muss).

Jochen Vatter

Auffälliges Verhalten in der Schule

Becker Ulrike

Auffälliges Verhalten in der Schule

Pädagogisches Verstehen und Handeln